

Festgottesdienst zum 25jährigen Jubiläum der Indienkinderhilfe

Montag, 06. Mai 2013 um 00:00 Uhr



Bad Wurzach - Es begann mit der Adoption seiner beiden Kinder Anand und Sushila aus Indien. Vor 25 Jahren gründete der ehemalige Hauptschulrektor Hans Martin Diemer die Indien Kinderhilfe, um Kindern in dem riesigen Land durch den Bau von Schulen und vielen anderen Hilfsaktionen eine Zukunftsperspektive zu bieten. Mit einer Eucharistiefeier, zelebriert von Weihbischof Johannes Kreidler in der St. Verena Stadtpfarrkirche, und einem kleinen Stehempfang im Anschluss daran wurde das Jubiläum am Sonntagvormittag gebührend gefeiert.

Nachdem er durch die Adoption seiner beiden Kinder erstmals mit Indien in Kontakt gekommen war, war Diemer erstmals 1975 mit Geld- und Sachspenden nach Indien gereist. Später, in den achtziger Jahren, kam er aus pragmatischen Gründen gemeinsam mit 12 Mitstreitern auf die Idee, einen Verein zu gründen, denn so konnten sie Spendenquittungen ausstellen. Inzwischen zählt der Verein 240 Mitglieder, die eine Vielzahl kleinerer und größerer Projekte betreut.

Am Anfang half der Verein im Norden Indiens, vor allem im Bereich Bombay (heute Mumbai). Doch schnell sprach sich die Unterstützung in weiten Kreisen herum, so dass sie bald auch im Süden halfen. Insbesondere ein Projekt der Salvatorianerinnen für behinderte Kinder wird seit 16 Jahren gefördert, denn Behinderte werden in Indien als Strafe der Götter angesehen. Seit einigen Jahren arbeitet der Verein mit Misereor zusammen. Der Grund dafür ist die Kontrolle der Spendenabrechnungen, die bei den Projekten der Salvatorianerinnen auf deutsch und damit transparent, bei anderen Organisationsgestaltungen – weil internationaler – schwieriger. Misereor deswegen, weil dort der Verwaltungsaufwand am geringsten ist.

Zwar war Weihbischof Johannes Kreidler Hauptzelebriant des Gottesdienstes, die Festpredigt hielt jedoch Pirmin Spiegel seit kurzem Hauptgeschäftsführer von Misereor in Aachen. Er führte die Gottesdienstbesucher auf Müllhalden in Indien, auf denen Kinder mit Aasgeiern um etwas Essbares kämpfen müssen. Einer seiner Träume sei es, dass alle Menschen in Indien Zugang zu einer Ausbildung bekämen und damit für eine zukunftsfähige Perspektive.

Diemer dankte den anwesenden Mitgliedern auf dem sich an den Gottesdienst anschließenden Empfang stellvertretend für alle Mitglieder in seiner kleinen Ansprache für ihr großes Engagement. Aus Wien waren die frühere Generaloberin der Salvatorianerinnen, SR Irmtraut Forster gekommen, die an diesem Tag zufällig ihren 80. Geburtstag feierte, wofür ihr der ganze Saal natürlich ein Geburtstagsständchen sang, sowie Schwester Sylvia Vanek, die als erste Salvatorianerin nach Indien geschickt wurde.

Die Ärztin Dr. Barbara Nath-Wieser leitet in Nordindien ein Gesundheitszentrum und sorgt dafür, dass viele Schul- und Kindergartenkinder dank den Carepaketen der Indien-Kinderhilfe täglich ein

gesundes Mittagessen und eine Frucht (in Indien eines der teuersten Lebensmittel überhaupt) bekommen.

Auch Jakob Blätte, bedankte sich bei Diemer für die Hilfe. Blätte hatte auf seiner ersten Indienreise 1976 Mutter Teresa kennengelernt und war tief beeindruckt von ihrem Charisma. Er hatte eine Einladung für sie und ihre Schwestern beim damaligen Münchner Kardinal Wetter organisiert und sie später noch häufig getroffen. Er hatte– dank ihr– beschlossen zu helfen: Gemeinsam mit indischen Salesianer Schwestern baute er mehrere Brunnen für tausende von Menschen sowie vier Kinderheime und ein Krankenhaus.

An diesem Sonntag ernannte er Hans Martin Diemer zum Maharadscha der Indien-Kinderhilfe und stattete ihn mit den entsprechenden Insignien aus. Daneben erhielt Diemer aus seiner Hand einen Blumenkranz zum Zeichen seiner Wertschätzung, ebenso wie der Weihbischof und Schwester Irmtraut. Diemer wiederum freute sich, einen ganz besonderen Gast ebenfalls mit einem Blumenkranz aus zu zeichnen: Die kleine Miriana Schuster hatte vom wenigen Taschengeld, das sie bekommt, Geld für die Indien-Kinderhilfe zurückgelegt.

Bericht und Bilder von Uli Gresser

Beachten Sie den Bilderbestellservice auf:

http://derwurzacher.de/index.php?option=com_content&view=article&id=14186:festgottesdienst-zum-25jaehrigen-jubilaem-der-indienkinderhilfe-&catid=82:bad-wurzach&Itemid=340